



Gemeinde  
Teutschenthal

JAHRGANG 2017 | Ausgabe 18/2017 | vom 21.10.2017



## Veranstaltungen in der Bücherei Teutschenthal

SAMSTAG, 04. NOVEMBER 2017  
– UM 19:30 UHR –

### DIE 19. LANGE NACHT DER POESIE

Von und mit Manfred Hausin & vielen anderen wortgewandten  
und musikkreativen Künstlern aus nah und fern:

- |                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| - Thorsten Hitschfel | - Musikkabarett              |
| - Otto Groote        | - Emsemble                   |
| - Peter Godazgar     | - Krimiautor                 |
| - Alix Dudel         | - Schauspielerin & Diseuse   |
| - Cantus firmus      | - Vokalgruppe                |
| - Micha Kost         | - Kabarettist & Schauspieler |



Ihre Kartenvorbestellung für vier unterhaltsame Stunden im Kultur- und Gemeindezentrum nehmen wir ab sofort in Ihrer Bücherei oder unter Tel. 034601-22251 entgegen.  
(Gastronomie und Tischreservierung)

FREITAG, 27.10.2017

– UM 19.30 UHR –

### KLEINES BÜCHEREI-KONZERT MIT „LIBERTANGO IM QUARTETT“

Es spielen vier Musiker aus Salzburg: **Sigrid Gerlach (Akkordeon, Gesang), Sabine Linecker (Kontrabass, Gesang), Michael Brandl (Gitarre) und Geri Sauberer (Schlagzeug).**

Sie präsentieren ihr neues Programm „Viento“, welches zu Ostern in Andalusien aufgenommen wurde und im Herbst 2017 auf CD erscheint.

Zu hören sind vor allem Eigenkompositionen, inspiriert durch die Musik aus Andalusien, Kuba, Südamerika und Afrika. Mitreißende Musik, die ins Herz geht!

## INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

	Seite
Wichtige Adressen und Telefonverbindungen	2-3

### Gemeinde Teutschenthal

Informationen der Bauverwaltung	
Erneuerung der Gehwege und Straßenbeleuchtung in der OL Teutschenthal	3
Sanierung des öffentlichen Spielplatzes in der OL Holleben an der Grundschule	3-4
Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Liegenschaften	4
Stellenausschreibung Schulsekretärin	4-5

### Ortschaft Angersdorf

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates Angersdorf	5
---	---

#### Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch:	geschlossen
Dienstag:	09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat -  
**Nächster Termin 04.11.2017**

#### Zentrale Vorwahl

	<b>(034601)365 Fax 24666</b>
Kasse	36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621 oder 36 - 637
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 615
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646 oder 36 - 644
Wohnungswesen	36 - 631 oder 36 - 632
Straßenausbaubeitragswesen	36 - 634
Hochbau	36 - 620
Tiefbau	36 - 635
Bauleitplanung	36 - 634

**kontakt@gemeinde-teutschenthal.de**

**Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de**

#### Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse:	IBAN:DE04 80053762 0378001403 BIC: NOLADE21HAL
Volksbank Halle:	IBAN: DE 87 800937840004712161 BIC: GENODEF1HAL

#### Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon

##### Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeister: Ralf Wunschinski  
Am Busch 19  
06179 Teutschenthal

Büro Bürgermeister: Martina Pohle  
Telefon: 03 46 01 - 36600

##### Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein  
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47  
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat  
18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 6 13 20 80

##### Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme  
Ortschaftsbüro: An der Schule 2  
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt

Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr  
Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

##### Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski  
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57  
06179 Teutschenthal/OT Holleben

Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat  
17:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

##### Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Mathias Benndorf  
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11  
06179 Teutschenthal/  
OT Langenbogen

Sprechzeit: dienstags (14tägig)  
14:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

#### Impressum

##### Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal  
Ansprechpartner: Frau Pohle,  
e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de  
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

**Druck:** Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3,  
06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20,  
e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Ralf Wunschinski

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

##### Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

##### Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65,  
06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.  
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

#### Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

**am 04.11.2017**  
**Redaktionsschluss ist der 24.10.2017**

**Ortschaft Steuden**

Ortsbürgermeister: Frank Witte  
 Neue Straße 16  
 06179 Teutschenthal/OT Steuden  
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)  
 14:00 - 18:00 Uhr  
 Telefon: 03 46 36 -6 02 21  
 Mail: ortschaft-steuden@web.de

**Ortschaft Teutschenthal**

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig  
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (Zimmer 112)  
 06179 Teutschenthal  
 Sprechzeit: dienstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Telefon: 034601 - 36636

**Ortschaft Zscherben**

Ortsbürgermeister: Bernd Apler  
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat  
 16:00- 18:00 Uhr  
 Am Bruchfeld 8,  
 06179 Teutschenthal/ OT Zscherben  
 Telefon: 0345 -2 09 89 00  
 Email:/Mail: berndapler@gmx.de

**Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal**

Ernst-Thälmann-Straße 57,  
 06179 Teutschenthal/OT Holleben  
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat  
 16:00 - 18:00 Uhr  
 Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

**Polizeirevier Saalekreis**

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg  
 Telefon: 03461 - 446 - 0  
 Fax: 03461 - 446 - 210

**Außenstelle der Polizei Teutschenthal**

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal  
 Telefon: 034601 - 39 70 90  
 Fax: 034601 - 39 70 910  
 Sprechzeit der Regionalbereichsbeamten (RBB):  
 Dienstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
 und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
 PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63  
 PHM Stefan Ernst 0160 - 2 61 98 81

**Abwasserentsorgung****Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**

(für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)  
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg  
 Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299  
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de  
 Internet: www.wazv-saalkreis.de  
 Sprechzeiten:  
 dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr  
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr  
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung  
 Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95  
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

**Bereitschaftsdienste für den Notfall**

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475	- 6 76 90

**AMTLICHER TEIL**

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

**Informationen der Bauverwaltung****Ortsnetzertüchtigung der Mitnetz-Strom und Erneuerung der Gehwege und Straßenbeleuchtung in der OL Teutschenthal**

Im Zuge der Ortsnetzertüchtigung der Mitnetz Strom, wurden die Freileitungen in der „Neuen Gartenstraße“ und in der „Poststraße“ zurückgebaut und als Erdkabel verlegt.

Durch diese Baumaßnahme ist direkt die Straßenbeleuchtung in den Gemeindestraßen betroffen, da die Leuchten der Gemeinde an den Masten der Mitnetz-Strom befestigt sind bzw. die Benutzung der Masten durch die Mitnetz- Strom der Gemeinde erlaubt wurde.

Anschluss- und Ausgangspunkt für die Stromversorgung ist die Verteilerstation Poststraße / Kopfweg. Die Kabelverlegung erfolgt grundsätzlich im Gehweg und in den Seitenbereichen in nordwestlicher Richtung „Jenny-Marx-Straße“ entlang westlich der Poststraße.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde der Einmündungsbereich zum Kopfweg auf 6,0 m aufgeweitet, so dass sich die Verkehrssituation insgesamt verbessert hat.

Desweiteren hat die Landesstraßenbaubehörde in der Ortslage im Bereich der Landesstraße L 174 / Poststraße die Asphaltdecke erneuert, so dass auch hier wesentliche Verbesserungen in der Verkehrsführung zu verzeichnen sind.

Durch die Gemeinde wurden kurzfristig die Erneuerung der Straßenbeleuchtung für die „Neue Gartenstraße“ und „Poststraße“ beauftragt.

Auch die Erneuerung der Bordanlage und die Errichtung der Gehwege incl. der Zufahrten entlang der Poststraße auf beiden Straßenseiten erfolgt im Auftrag der Gemeinde und wird durch die Firma Bohnefeld realisiert.

Die Pflasterarbeiten der linken Seite entlang der Poststraße werden ab Anfang November erfolgen und bis Ende Dezember fertiggestellt sein.

Die Straßenbeleuchtung für die Neuen Gartenstraße und Poststraße wird bis Ende Dezember in Betrieb genommen.

**Sanierung des öffentlichen Spielplatzes in der OL Holleben an der Grundschule „Ernst-Thälmann-Straße“**

Im Zuge der Fanta Spielplatz-Initiative 2017 haben sich zahlreiche Fans und Unterstützer gefunden, bei der

Online-Abstimmung mitzumachen.

Aufgrund Ihrer Hilfe liebe Bürgerinnen und Bürger, hat die Gemeinde Teutschenthal eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung des öffentlichen Spielplatzes an der Grundschule in der Ortslage Holleben erhalten.

**Von dem Deutschen Kinderhilfswerk e. V. haben wir einen Förderbescheid in Höhe von 1.000,00 € erhalten.**

Es ist geplant, den Sandkastenbereich neu einzufassen und ein neues Klettergerüst in diesen Bereich aufzustellen.

Der Durchmesser des Sandkastens wird 12 m betragen und aus verschiedenen Kunststoffteilen in den Farben Rot und Gelb realisiert. In die Mitte der Sandfläche wird das neue Spielgerät errichtet.

Die Einfassungen und das Spielgerät wurden bereits bestellt und sollen unmittelbar nach Lieferung durch eine Baufirma aufgestellt werden, so dass der festgelegte Fertigstellungszeitraum von Aug. 2017 – Mai 2018 eingehalten werden kann.

Die Gemeinde Teutschenthal beteiligt sich an den finanziellen Mitteln in Höhe von 4.000,00 € für die Materialkosten. Das Aufstellen des Klettergerüsts und das Einbringen der Einfassung für die Sandfläche werden ebenfalls durch die Gemeinde finanziert.

Der Bürgermeister, die Gemeinderatsmitglieder und die Verwaltung bedanken sich bei allen Unterstützern und dem Deutschen Kinderhilfswerk für die Spielplatzinitiative 2017.

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Teutschenthal sucht befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung ab dem 07. Januar 2018 einen/eine

#### Sachbearbeiter/in Liegenschaften.

##### Aufgabengebiet:

- Wahrnehmung der Liegenschaftsaufgaben für bebaute und unbebaute Grundstücke u.a. Verkauf, Kauf, Tausch und Pacht von Grundvermögen
- Grundstücksbewertung und Erfassung des Verzeichnisses an gemeindeeigenen Liegenschaften

##### Anforderungen:

- Hochschulabschluss im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II
- fundierte Fachkenntnisse im Bereich der Kaufvertragsgestaltung (BGB)
- praktische Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung

Es ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden vorgesehen. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarif-

vertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in die EG 9b.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Interesse für diese Tätigkeit haben und die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an die

**Gemeinde Teutschenthal  
Stellenausschreibung SB Liegenschaften  
Am Busch 19  
06179 Teutschenthal**

Bewerbungsschluss ist am **3. November 2017**.

##### **Ansprechpartnerin**

Frau Knese, Telefon 034601/36 655

E-Mail: [maja.knese@gemeinde-teutschenthal.de](mailto:maja.knese@gemeinde-teutschenthal.de)

##### Achtung:

Bewerbungskosten werden nicht erstattet!

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet.

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Teutschenthal sucht befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung ab dem 25. Januar 2018 einen/eine

#### Schulsekretär/in.

##### Aufgabengebiet:

- Büro- und Verwaltungsarbeiten einschließlich Telefondienst für die Schule und die Schulleiterin
- Aktenführung (Schüler- und Sachakten) – Schülerdatenbank
- Bearbeitung Posteingang und Postausgang, Erstellung von Statistiken, Vorbereitung von Konferenzen
- Verwaltung des Schulbudgets/Inventars und Mitwirkung bei der Organisation der Schülerbeförderung und Schulfesten
- Kommunikation mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, Schulleitung, Lehrerkollegium, Betrieben und Behörden
- kleinere Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Sitzungsdienst

##### Anforderungen:

- Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder Bürokauffrau/-mann
- Abschluss Berufsausbildung mindestens mit Gesamtergebnis „gut“
- Erfahrungen in der Schulsachbearbeitung sind von Vorteil
- gute Kenntnisse Sekretariats- oder Verwaltungstätigkeiten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen sowie der DIN-Schreibnormen sind erforderlich



- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit, angemessener Umgang mit Konfliktsituationen
- kooperatives Verhalten sowie freundlicher Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern
- Fahrerlaubnisklasse B

Es ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 35 Stunden vorgesehen. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in die EG 5.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Interesse für diese Tätigkeit haben und die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an die

**Gemeinde Teutschenthal  
Stellenausschreibung Schule  
Am Busch 19  
06179 Teutschenthal**

Bewerbungsschluss ist am **3. November 2017**.

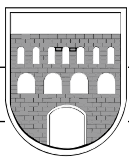
#### **Ansprechpartnerin**

Frau Knese, Telefon 034601/36 655

E-Mail: maja.knese@gemeinde-teutschenthal.de

#### Achtung:

Bewerbungskosten werden nicht erstattet!  
Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf von 3 Monaten vernichtet.



ORTSCHAFT ANGERSDORF

### Bekanntmachung

#### Sitzung des Ortschaftsrates Angersdorf

Sehr geehrte Einwohner,  
hiermit möchte ich Sie informieren, dass am

**Dienstag, den 24.10.2017  
um 19:00 Uhr,**

eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Feuerwehrhaus, An der Feuerwache 1 in Angersdorf, stattfindet.

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Protokollkontrolle der Sitzung Nr.17 vom 05.09.2016
3. Bericht des Ortsbürgermeisters und der Ortschaftsräte
4. Anfragen der Einwohner von Angersdorf
5. Allgemeines

#### Nicht öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle der Sitzung Nr.16 vom 05.09.2016
2. Unterstützung der Vereine
3. Allgemeines, Anfragen und Anregungen

*Manfred Wagenschein  
Ortsbürgermeister*

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Jubilare im Monat November

Allen Jubilaren recht herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



#### **Ortschaft Angersdorf**

Elfriede Obereigner zum 80. Geburtstag am 20.11.  
Regine Volkmer zum 70. Geburtstag am 22.11.  
Helga Schwarzer zum 80. Geburtstag am 27.11.

#### **Ortsteil Asendorf**

Waltraut Imhof zum 75. Geburtstag am 22.11.

#### **Ortsteil Benkendorf**

Wanda Junold zum 90. Geburtstag am 02.11.  
Elly Donner zum 80. Geburtstag am 17.11.  
Erika Oehme zum 80. Geburtstag am 19.11.

#### **Ortschaft Langenbogen**

Bernhard Voigt zum 70. Geburtstag am 01.11.  
Lucia Azerott zum 80. Geburtstag am 03.11.  
Wilhelm Pohl zum 90. Geburtstag am 08.11.  
Elona Sonnabend zum 70. Geburtstag am 21.11.

#### **Ortschaft Steuden**

Ursula Förster zum 70. Geburtstag am 17.11.

#### **Ortschaft Teutschenthal**

Jürgen Kappes zum 75. Geburtstag am 03.11.  
Bernd Wille zum 70. Geburtstag am 09.11.  
Michael Biener zum 75. Geburtstag am 10.11.  
Erika Hempel zum 90. Geburtstag am 21.11.  
Werner Bruch zum 75. Geburtstag am 23.11.  
Ingeborg Hanke zum 70. Geburtstag am 24.11.  
Maritta Nowack zum 80. Geburtstag am 26.11.  
Wolfgang Henkel zum 80. Geburtstag am 27.11.  
Marianne Behrends zum 70. Geburtstag am 30.11.  
Rainer Kolditz zum 75. Geburtstag am 30.11.

#### **Ortsteil Köchstedt**

Doris Riese zum 70. Geburtstag am 06.11.

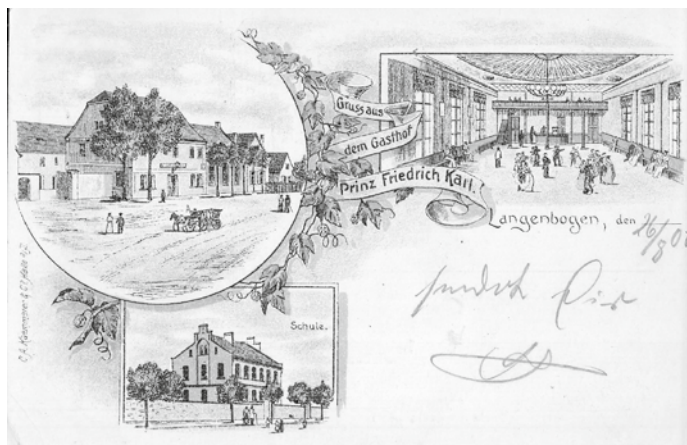
#### **Ortschaft Zscherben**

Herbert Gelbke zum 70. Geburtstag am 02.11.  
Julianna Tschotowa zum 85. Geburtstag am 08.11.  
Monika Lehmann zum 70. Geburtstag am 30.11.

## Historische Ortsansichten (08)

### Ortschaft Langenbogen, Lithografie, gestempelt 1901

Eine direkte urkundliche Nennung des Ortes erfolgte erstmals 1218 als „villa Langenboge“. Diese Siedlung befand sich damals allerdings ca. 2 Kilometer nordöstlich der heutigen Ortslage auf einer von der Salzke umflossenen Bergnase. Bereits 1155 war ein „nobilis Fridericus de Langeboie“ (der edle Friedrich von Langenbogen) in einer Schöppenurkunde des Erzbischofs Wichmann erschienen. Dieses niedere Dienstadelsgeschlecht hatte seinen Sitz auf einer Burganlage, die sich östlich an das Dorf anschloss und von einem Teich umgeben war. Am Ende des 12. Jahrhunderts gelangten Dorf und Burg in den Besitz des Erzbistums Magdeburg. Im Zuge einer Fehde mit dem Magdeburger Erzbischof zerstörten halesche Bürger wahrscheinlich 1433, unter Führung ihres Stadthauptmannes Henning Strobot, die Burg und brannten dabei auch die Siedlung nieder. Die alte Siedlungsstelle wurde daraufhin aufgegeben und das Dorf etwas weiter Fluss aufwärts neu errichtet. Die heute 2283 Einwohner zählende Ortschaft (Stand: 31. Dezember 2016) ist seit dem 1. Januar 2010 der Einheitsgemeinde Teutschenthal angegliedert.



Die Karte zeigt im Bild oben links den Gasthof „Prinz Friedrich Karl“ (später „Deutsches Haus“). Dem im 18. Jahrhundert erbauten Gasthaus wurde gut 100 Jahre später ein großer Festsaal angefügt (rechtes Bild). Seit dem Abriss der Wirtschaft, samt aller zugehörigen Gebäude in den 1990er Jahren, liegt das Areal an der Straßenkreuzung in der Ortsmitte brach.

Unten links: Die im späten 19. Jahrhundert erbaute ehemalige Langenbogener Schule an der „Langen Straße“.

Mike Leske

(Bildquelle: Sammlung Mike Leske)

## Städtewettbewerb enviaM und MITGAS

### Teutschenthal auf Platz 21 beim 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

Der Langenbogener Sportverein e.V. darf sich über 1320 Euro freuen. 114 Teilnehmer erradelten beim Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS 254,78

Kilometer. Das bedeutete am Ende Platz 21. Dafür gibt es 1020 Euro. Hinzu kommen 300 Euro, die am Wettbewerbstag beim heißen Draht auf der Bühne erspielt wurden. Mit dem Geld werden neue Trainingsgeräte für die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenteams der Abteilung Handball angeschafft. Das Projekt gewann bei der Abstimmung der Sportler vor Ort und der Internethelfer auf [www.staetwettbewerb.de](http://www.staetwettbewerb.de).



Zwischen dem 1. Mai und dem 3. Oktober traten insgesamt 25 Kommunen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen in den sportlichen Wettstreit. 3658 Radsportler absolvierten dabei insgesamt 7539,36 Kilometer. Auf den ersten Rang kam Lugau mit 374,39 Kilometern. Den zweiten Platz belegte Lauter-Bernsbach mit 349,61 Kilometern, gefolgt von Markneukirchen mit 346,05 Kilometern auf Platz drei. Insgesamt schütteten enviaM und MITGAS im Rahmen des Städtewettbewerbs dieses Jahr rund 54000 Euro an gemeinnützige Vereine aus.

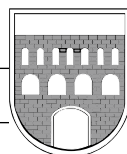
Alle Ergebnisse und Platzierungen finden Sie jederzeit unter [www.staetwettbewerb.de](http://www.staetwettbewerb.de).

#### Zahlen und Fakten für Teutschenthal

- Teutschenthal war zum **ersten Mal** dabei.
- **114 Teilnehmer**, davon **76 Kinder**
- Die Teilnehmer radelten **254,78 Kilometer**.
- Im **Durchschnitt** fuhr jeder Teilnehmer **2,23 Kilometer**.
- Die Kinder schafften 122,04 Kilometer.
- Das bedeutet Platz 18 beim Kinderwettbewerb um das „Weiße Trikot“.

#### Zahlen und Fakten zum Städtewettbewerb

- 14. Auflage
- **25 Kommunen** in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen
- **3658 Teilnehmer**, davon **2074 Kinder**
- **7539,36 Kilometer**, davon **3304,84 Kilometer** auf dem **Kinderfahrrad**
- **2,67 Kilometer** pro Teilnehmer auf dem **Erwachsenenfahrrad**
- **1,59 Kilometer** pro Teilnehmer auf dem **Kinderfahrrad**
- **rund 54000 Euro** insgesamt ausgeschüttete Gewinnsumme für gemeinnützige Projekte



ORTSCHAFT ANGERSDORF

## Evangelische Kirche Angersdorf

**24.10.2017**

14.30 Uhr Frauenkreis

**31.11.2017**

10.15 Uhr Musik und Texte zum Reformationstag in der Passendorfer Kirche

**14.11.2017**

14.30 Uhr Frauenkreis

**16.11.2017**

14.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Angersdorf

Für alle Fragen der Gemeindegemeinschaft ist Herr Pfarrer Heiner Urmoneit aus Schochwitz zuständig, Telefon: 034609-2 13 71.

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde sind:

Frau Monika Hartlieb Tel.: 0345 - 4 83 00 49  
 Frau Barbara Ripprich Tel.: 0345 - 6 13 20 75



ORTSGEMEINSCHAFT DORNSTEDT

**SV Dornstedt e.V.**

**Würde Bau GmbH ist neuer Teutschenthaler Firmenmeister**

Am 03.10.2017 wurde der 2. Teutschenthaler Firmenmeister auf dem Sportgelände des SV Dornstedt ermittelt.

Wie bereits bei der Erstaussgabe der offenen Teutschenthaler Firmenmeisterschaften waren natürlich auch in diesem Jahr nicht nur Firmen aus der Gemeinde Teutschenthal zugelassen. So starteten acht Teams im Kampf um den Nachfolger der DOW Azubis, welche in diesem Jahr zur Titelverteidigung nicht antraten.

In zwei Gruppen gab es packende Duelle, ehe die Halbfinalisten feststanden.

Gruppe A		S	TV	P
1.	NBE GmbH	3	5:1	9
2.	Janny's Eis	3	4:3	4
3.	Pflegedienst Wolf	3	3:4	4
4.	Physioaktiv	3	1:5	0

Gruppe B		S	TV	P
1.	Orient Markt	3	4:1	9
2.	Würde Bau GmbH	3	4:1	6
3.	Judi	3	3:3	3
4.	Heinemann Elektroinstallation	3	1:7	0

Nach Abschluss der Gruppenspiele ergab sich die folgende Finalrunde, in der sich die Würde Bau GmbH im Endspiel gegen den Orient Markt mit 2:0 durchsetzen konnte:

<b>Spiel um Platz 7</b>	
Physioaktiv - Heinemann Elektroinstallation	2 : 0
<b>Spiel um Platz 5</b>	
Pflegedienst Wolf - Judi	0 : 2

<b>Halbfinale</b>	
Orient Markt - Janny's Eis	2 : 0
NBE GmbH - Würde Bau GmbH	0 : 1
<b>Spiel um Platz 3</b>	
NBE GmbH - Janny's Eis	3 : 1
<b>Finale</b>	
Orient Markt - Würde Bau GmbH	0 : 2

Ein besonderer Dank geht an den fairen Umgang aller Mannschaften untereinander. Dankeschön auch an die beiden Schiedsrichter Horst Milz und Jasmin Basovic für die Leitung der Spiele.

Wir freuen uns auf eine neue Ausgabe im kommenden Jahr am 03. Oktober 2018, bei der die Würde Bau GmbH ihren Wanderpokal verteidigen darf.

**„Sebastian“ bringt unschöne Überraschung**

Alle Sicherheitsmaßnahmen haben nichts gebracht: Das Sturmtief „Sebastian“, welches am 13. September über Deutschland hinweg fegte, sorgte leider auch beim SV Dornstedt für eine unschöne Überraschung. Unser Festzelt, welches bereits für die anstehenden Veranstaltungen aufgebaut und entsprechend verankert war, hielt den Windmassen nicht stand und wurde an bzw. auf unser Sportlerheim gedrückt. Die optischen Schäden wurden durch den schnellen Einsatz von Vereinsmitgliedern (Vielen Dank an alle) rasch beseitigt.



Fotos: Thomas Wetzstein



Doch der materielle Schaden ist natürlich immens. Das Festzelt ist in einem unbrauchbaren Zustand. Es heißt nun also mal wieder sparen, um auch künftig bei unseren Veranstaltungen ein ausreichend trockenes Dach all unseren Gäste und Teilnehmern bieten zu können.

Sehr gern können Sie uns natürlich dabei unterstützen. Wir freuen uns über jede Spende egal in welcher Höhe (Bitte Adresse mit angeben). Unsere Bankverbindung lautet:

IBAN: DE40800537623811000020  
BIC: NOLADE21HAL

## SKAT-Turnier

28. Oktober 2017  
ab 14.00 Uhr  
Sportlerheim Dornstedt

Spendenkarte  
10,00 €

**Geldpreise**  
für die sechs besten Spieler  
(Höhe in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl)



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Langenbogener SV

### Aus Konkurrenten wird ein Team - Teil II

Nachdem die Mannschaftenverantwortlichen und Betreuer der Mädchen der TSG Gymnasium Querfurt und des Langenbogener SV mit dem Einverständnis der Mädchen und Eltern die entsprechenden Nachwuchsförderlizenzen für die Saison 2017/18 beantragt hatten und diese auch genehmigt bekamen, sollten sich alle Spielerinnen und alle Eltern kennenlernen. Am 03.06.2017

fand aus diesem Grund ein Eltern-Kinder-Turnier auf der Sportanlage in Langenbogen statt. Mit vielen kulinarischen Beiträgen und der Aktivität auf dem Spielfeld beteiligten sich alle Familien an der Veranstaltung. So blicken wir auf ein Turnier zurück, in dem sich die WJD des LSV, die WJC der TSG und die Elternmannschaften Langenfurt und Querbogen gegenüberstanden. Da es das Wetter anfangs weniger gut mit uns meinte, begann die Veranstaltung mit der Übergabe der neuen Trainingsshirts und der Eröffnung des Buffets. Als der Regen nachließ, konnte das Turnier beginnen. Bei allem Ehrgeiz wurde auch viel gelacht. Der Rasen war sehr glatt und sorgte für den einen oder anderen großen Ausfallschritt, Spagat oder unmögliches Abbremsen vor Linien oder Gegenspielern. Glücklicherweise gab es keine Verletzungen. Gespielt wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit. Als gegen 21.45 Uhr der Handball nur noch zu erahnen war, pfiff der Schiedsrichter das letzte Spiel ab. Das Kennenlernturnier endete mit gemütlichem Beisammensein bis zur Geisterstunde. Wir möchten uns noch einmal bei allen, die teilnahmen, bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Mal.



Fotos: LSV

Um die Teams und Vereine weiter zusammenzuführen, führen die langenbergener und querfurter Mädchen der D- und C-Jugend und die querfurterer MJD gemeinsam ins Trainingslager.



Vom 4.10.-6.10.2017 wurde im Störtebeker Sporthotel in Samtens auf der Insel Rügen in der Sporthalle, im Fitnessraum, im Schwimmbad und in der Bowlinghalle trainiert. Außerdem standen 2 Trainingseinheiten am Strand auf dem Plan. Da es in den drei Tagen sehr viel regnete und stürmte, schätzten wir uns glücklich, alle Trainingsräume direkt von der Hotellobby aus erreichen



zu können. Am An- und Abreisetag hielt der Regen kurzzeitig inne als sich alle Mannschaften am Strand gegenüberstanden, um Volleyball und Ball über die Schnur zu spielen.



Nach der kurzen Zeit auf Rügen mit sehr intensiven Trainingseinheiten traten alle erschöpft, aber zufrieden mit sich und den erreichten Leistungen schon wieder den Heimweg an. Wir möchten uns herzlich bei allen Betreuern für ihr Engagement bedanken. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Teutschenthal und der TEHA Querfurt GmbH für das Bereitstellen von Kleinbussen und allen Betreuern, die ihre privaten PKW zur Verfügung stellten, um alle Teilnehmer auf die Insel und wieder zurück nach Hause zu bringen.



Nach dem Trainingslager ist vor dem Trainingslager. In diesem Sinne laufen bereits die Vorbereitungen für das Trainingslager der Saison 2018/19 an.

*Y. Hermann im Namen des LSV und der TSG*

### **Saisonstart der weiblichen Jugend E des Langenbogener SV**

Auch in der Saison 2017/2018 wird die weibliche Jugend E des LSV am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Nach Abschluss der vergangenen Spielzeit wurde die Mannschaft neu formiert. Vier Spielerinnen aus der vergangenen Spielzeit spielen altersbedingt in der aktuellen Saison in der ebenfalls neu aufgestellten weibliche Jugend D des LSV. Die Abgänge konnten durch aufrückende Spielerinnen unserer Minimannschaft und einige Neuzugänge kompensiert werden. An dieser Stelle wollen wir Charlotte, Leonie, Leni, Laura und Lisa noch einmal herzlich Willkommen heißen.



Die Saisonvorbereitung begann in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Trainingslager in Naumburg. Seit Mitte August trainieren die Mädchen 2- 3- mal pro Woche. Ziel der Trainingseinheiten ist, neben der individuellen Entwicklung der einzelnen Spielerinnen, das Zusammenwachsen zu einer Mannschaft. Bei Sommerturnieren in Dieskau und Langenbogen konnten die Mädchen bereits zeigen, was sie können. „Wir gewinnen und verlieren gemeinsam!“ war die wichtigste Lektion in der Vorbereitung.



Getreu unserem Motto „Ein Team!“ sollen die Mädchen als Mannschaft auftreten. Dank des Engagements einiger Eltern können sich die Spielerinnen in der neuen Saison noch deutlich sichtbarer als Mannschaft zeigen. Mit etwas Glück konnten wir im Juni 2017 bei einer gemeinsamen Aktion von Rondo Kaffee und Radio SAW einen tollen Trikotsatz gewinnen. Dieser wurde am 21. September während eines Trainings übergeben. Viele Dank dafür an Rondo Kaffee, Radio SAW und A. Wilhelmi. Damit nicht genug, konnten sich die Spielerinnen an diesem Tag auch noch über neue Sporttaschen mit Vereinslogo und Spielernamen freuen. Hier gilt unser Dank dem Ambulanten Pflegedienst Marko Korte und J. Scholz. Weiterhin möchten wir uns beim Ingenieurbüro Georgi für den Erst-Hilfe-Koffer bedanken.

Mit neuen Trikots, Taschen, Erste-Hilfe-Koffer und viel Spaß am Handball starten wir in die neue Saison. In dieser Spielzeit werden wir uns in 10 Spielen mit 5 anderen Mannschaften messen. Am 29.10.2017 wird 14:30 Uhr unser erstes Spiel gegen den SV Fortuna Kayna in Zeit angepiffen.



Fotos A. Wilhelmi

### Wir freuen uns auf die neue Saison - „Ein Team“!

Damit der Handballsport in Langenbogen weiterhin wachsen kann, suchen wir immer Jungen und Mädchen die den schönen Handballsport betreiben möchten. Wenn ihr mindestens 5 Jahre alt seid und Lust habt Handball zu spielen, schaut doch einfach mal beim Training vorbei oder setzt euch mit unserm Jugendwart Olaf Petrikowski unter Tel. Nr. 0157/37704106 in Verbindung.

Wir freuen uns über alle sportbegeisterten und handballinteressierten Mädchen und Jungen - getreu unserem Motto „Ein Team“!

Silvio Braune, Übungsleiter

### Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

#### Langenbogener Brockenwanderung – die 11.

*„Es grüne die Tanne, es wachse das Erz,  
Gott schenke uns allen ein fröhliches Herz“  
(Harzer Bergmannsspruch)*

Eigentlich sollte nach 10 Wanderungen von Langenbogen zum Brocken Schluss sein. Aber dann kam unter uns Wanderfreunden doch der Wunsch auf, es noch einmal zu wagen. 10 mal waren wir bisher von Langenbogen aus in 4 Tagesetappen zum Brocken gewandert. Nun sollte es einmal in die Gegenrichtung gehen: am 4. Oktober waren wir wie traditionell vom Ortsbürgermeister Matthias Benndorf, von Ex-Bürgermeister Dr. Nagel und von Bäckermeisterin Cornelia mit guten Wünschen auf die Tour geschickt worden.



Verabschiedung in Langenbogen

Vom Bahnhof Teutschenthal ging es per Zug bis Ilsen-

burg. Wir: das sind 8 Wanderfreunde im Alter zwischen 69 und 80 Jahren, Mitglieder im Förderverein Barockorgel Langenbogen. Die Jüngste, Seniorchefin der Langenbogener Druckerei und Verlag Schäfer, hatte uns mit dem bei ihr verlegten Wanderführer „Von Halle zum Brocken“ einst auf die Idee zur Brockenwanderung gebracht. Nun wollte sie es selbst praktizieren.

Im Ilsenburger Eiscafe, wo wir vor dem Aufstieg noch einen Kaffee tranken, riet man uns dringend von der Wanderung ab: ein Orkan sei angekündigt, umstürzende Bäume und herabfallendes Totholz seien kreuzgefährlich. Wir ließen uns davon aber nicht bange machen. 900m Höhenunterschied lagen vor uns. Hinauf ging es durch das wunderschöne Ilsetal auf dem Heineweg in Richtung Brocken.



Schutzhütte im Ilsetal

Wir wählten den kürzeren, nur 13 km langen Aufstiegs- weg, der uns Alten aber doch einiges abverlangte. Im oberen Teil verläuft er auf dem mit Betongittersteinen verlegten „Kolonnenweg“. Hier mussten einst unsere tapferen, stets schussbereiten NVA-Grenzsoldaten den „antifaschistischen Schutzwall“ bewachen. Das gehört zur Geschichte dieses sagenumwobenen Berges. Auf dem Gipfel herrschte Nebel, wie an 306 von 365 Tagen im Jahr. *„Müde Beine, viele Steine, Aussicht keine.“*, wird es verballhornend dem Harzwanderer Heinrich Heine zugeschrieben. Endlich konnten wir in der „Hexenstube“ des Brockenwirtes unsere Zimmerschlüssel in Empfang nehmen. In unseren Ausgeh-T-Shirts „Von Langenbogen zum Brocken“ saßen wir dann am Abend im „Sachsen-Anhalt- Eck“ der Hexenklausen. Die Mädels vom Tresen freuten sich uns wiederzusehen und brachten auch bald ihr Gästebuch. Wolfgang schrieb einen Vers unserer Wanderhymne ein: *„Es schmerzen die Gelenke, im Körper rauscht das Blut. Doch in der Hexenklausen beim Bier ist alles gut.“* Wir versprachen ein Foto von uns zu schicken, das dann an der Bilderwand des „Sachsen-Anhalt-Ecks“ aufgehängt werden soll, direkt neben den Fotos unserer Landespolitiker als Brockengästen.

In der Nacht wurde der Sturm immer stärker und am morgen hatte Orkan „Xavier“ den Berg voll im Griff.

Windgeschwindigkeit: 105 km/h. Wir mussten uns mit unseren Walking-Stöcken fest gegen den Sturm anstemmen um nicht fortgeblasen zu werden. Ein Kameramann des MDR filmte und interviewte uns für die abendliche „Sachsen-Anhalt heute“-Sendung.





Brockengipfel bei Sturm und Nebel

100 Höhenmeter tiefer im Wald war der Sturm schon sehr viel geringer. Dafür setzte Regen ein, der uns bis zum Abend nicht mehr verließ. Über den sehr schönen Goetheweg, wir konnten ihn angesichts des Wetters nur eingeschränkt genießen, ging es hinunter nach Schierke und weiter durchs Elendstal entlang der Kalten Bode. Auf manchen Waldwegen ging es nur noch durch Schlamm und Pfützen. Es gab auch Stürze mit zerrissenen Hosen und einer Rippenprellung bei unserem Wanderfreund Rudi, der sich nur mit Schmerzen zum Etappenziel schleppte. So beschlossen wir nach 25 km Fußmarsch völlig durchweicht, ab Königshütte den Bus nach Hasselfelde zu nehmen. Hier in unsrem Stammquartier „Hotel zur Krone“ wurden alle Heizkörper zum Trocknen unserer nassen Klamotten belegt. Noch niemals sind wir auf unseren Wandertouren so nass geworden. Der blessierte Rudi musste sich hier von zuhause abholen lassen.

Bei besserem Wetter gings andern morgens frohgemut von Hasselfelde hinauf über Stiege ins Quellgebiet der Selke. Auf den Hochflächen des Unterharzes war der Wald über Jahrhunderte für Holzkohlegewinnung für die Verhüttung der Erze gerodet worden. Auf unserem Weg durchs Selketal konnten wir uns sogar an Sonnenschein erfreuen und am Ellerteich Mittagsrast machen. Der Weg ging auch am abgesperrten Gelände des ehem. Sanatoriums Albrechtshaus vorbei. Hier steht eine norwegische Stabkirche. Ein Verein bemüht sich jetzt darum, diese heute nicht zugängliche Kirche umzusetzen. Der neue Standort soll künftig am Bahnhof Stiege der Selketalbahn liegen. „Alle sagten: das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat es gemacht“ - ist das Motto des „Vereins Stabkirche Stiege“. Wünschen wir ihnen Glück!

In Güntersberge beschlossen fünf Wanderer, sich mit einer Fahrt mit der Selketalbahn bis Straßberg etwas Gutes zu gönnen. Zwei von uns verzichteten auf solchen Luxus und hatten am Abend dann 32 km unter den Füßen, die anderen hatten auf 24 km verkürzt. Die Selketalbahn (1000 mm Spurweite) wurde 1887 eröffnet und ist damit die älteste der Harzer Schmalspurbahnen. Nach Eigenwerbung der Betreiber HSB hat sie auch die landschaftlich schönste Streckenführung. Nach der Demontage 1946 wurde die Bahnstrecke erst 1982 wiedereröffnet. Für uns war die Fahrt auch noch kostenlos: der Triebwagenführer meinte, keine Zeit zum Kassieren zu haben!

Von Straßberg aus ging es über uns schon gut bekannte wunderschöne Wiesen- und Waldwege in Richtung Dankerode, dem nächsten Etappenort. Links und rechts vom Wege waren viele Pilzen zu sehen. Das feuchte Wetter hatte sie tüchtig wachsen lassen. In unserem Lieblingsquartier „Landgasthaus Jägerstube“ in Dankerode empfing uns das Wirtsehepaar Oertel mit gewohnter Herzlichkeit. Dabei hatten sie mit einer Geburtstagsfeier ein volles Haus und alle Hände voll zu tun. Frau Oertel hatte uns vor Jahren einen „Vereins“-Wimpel gestickt, der seither bei allen Zusammenkünften aufgestellt wird. Mit Wildgulasch für uns alle wurde es ein fröhlicher Abend im gastlichen Hause in Dankerode.

Grauer Himmel auch am nächsten Morgen: von der Harzhochfläche hinunter ins Wippertal, vorbei an der 1951-1953 als Hochwasserschutz und Brauchwasserspeicher gebauten Wippertalsperre. Die Forstwege waren hier zum größten Teil in gutem Zustand, nur an wenigen Abschnitten mussten wir noch durch Schlamm stapfen. In den ausgedehnten Buchenwäldern südlich von Wippra schienen uns die schnurgeraden Forstwege endlos zu sein. An Laubfärbung war jetzt, Anfang Oktober, nur wenig zu sehen.

Endlich erreichten wir nach wieder 24 km unser letztes Quartier. Unser langjähriger Routen- und Quartierplaner Volker hatte uns diesmal im „Harzer Erlebnishof Grillenberg“ einquartiert. Das ist eine Ferienanlage mit Bungalows am Rande des hübschen Harzdorfes Grillenberg im Gonnatal. Wir konnten hier Unterbringung, Küche und die fröhliche Bedienung nur loben. Der Wetterbericht hatte Besserung für den letzten Tag versprochen. Vorbei an Waldbad und Ruine Grillenburg ging unser Weg wieder durch Buchenwälder, z.T. entlang der alten „Kohlenstraße“. Auf ihr rollten früher die Pferdefuhrwerke beladen mit Holzkohle aus den Meilern des Unterharzes auf dem Weg in die Hütten des Mansfeldischen. Erneut wurden wir hier von Regengüssen heimgesucht. Das ehem. Zollhaus, einst Zollstation an der Grenze zwischen Sachsen-Weißenfels und dem preußischen Mansfeld, wird heute als „Waldkindergarten“ genutzt. In unseren Regenumhängen müssen wir hier wohl wie Marsmänner gewirkt haben. Dann ging es hinunter in das hübsche Dippelsbachtal, vorbei an alten Buntsandsteinbrüchen. Die roten Natursteine der Bergmannshäuser im Mansfeldischen stammen von hier.

Von Ahlsdorf, eines der „Grunddörfer“ im Tal der Bösen Sieben, führte der Weg hinauf nach Helbra. Weite Flächen mit Industriebrachen sind Zeugen der jahrhundertelangen Bergbau- und Hüttengeschichte des Mansfelder Landes. Die Einwohnerzahl von Helbra ging nach 1990 von 8000 auf 4600 zurück. Auf dem vom Heimatverein 1997 angelegten Bergbaulehrpfad berichten Tafeln über die einstigen Funktionen der Orte und letzten baulichen Zeugnisse. Von unserem Weg in Richtung Eisleben konnte man manchmal bis 5 der das Erscheinungsbild der Region so prägenden Kegel- und Tafelhalden sehen. Endlich begrüßten uns die Kirchtürme der Lutherstadt Eisleben. Über Kopfsteinpflasterstraßen vorbei an der Annenkirche, Kirche der 1511 gegründeten Eislebener Neustadt, auch Augustinerklosterkirche



und Begräbnisstätte der Mansfelder Grafen. Nach 23 km Wanderstrecke erreichten wir den Bahnhof Eisleben und staunten über sein schmuckes Aussehen. Ein Förderverein betreibt hier auch ein kleines Cafe und veranstaltet in der Bahnhofshalle sogar Konzerte und Kabarettabende. Per Regionalbahn bis Teutschenthal und nach nochmal 2 km Rucksackmarsch hatten wir das Heimatdorf wieder erreicht. In der Abschiedsrunde in Langenbogens Esperanza-Gaststätte waren wir uns einig: von all unseren 11 Brockentouren war es die mit dem meisten Regen. 113 km Gesamtstrecke lagen hinter uns und alle Teilnehmer waren froh, das gemeistert zu haben.

*Berichterstattung: Helmut Zimmermann*

### Evangelische Kirchengemeinde Langenbogen

Herzliche Einladung zum **Regionalgottesdienst am Reformationsfest** am **31. Oktober 2017, 10.00 Uhr**, in der St. Magdalenen-Kirche Langenbogen mit Pfarrer Volker Rösiger und musikalischer Gestaltung durch den Chor Langenbogen/Höhnstedt (Leitung: Eberhard Stoll)

### Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Konzert mit Paul Bartsch und seiner Band** am **Sonntag, 29. Oktober 2017, 16.00 Uhr**.

Unter dem Titel „Freund sein“ stellt der Hallesche Liedermacher Paul Bartsch seine neueste CD-Produktion im Life-Konzert in der Langenbogener Dorfkirche vor.



ORTSGEMEINSCHAFT TEUSCHENTHAL

### Sekundarschule Teutschenthal

#### Neues aus der Sekundarschule Teutschenthal

Lehrermangel hin oder her, Gerüchte hin oder her, der Schulbetrieb an der Sekundarschule lief fast problemlos und sehr geordnet an. Den Schülern fehlte es an fast nichts, außer an Ausfallstunden. Die Lehrer gaben sich große Mühe, allen Kindern etwas beizubringen und wenn diese dann noch mitmachten, können alle davon ausgehen, dass es eine runde Sache für alle Beteiligten war. Einige Klassen nutzten die ersten Wochen für einen Wandertag, z.B. einen Besuch im Belantis-Freizeitpark oder zum Paddeln auf der Unstrut. Andere Klassen führten erste Projekte durch, wie unsere neuen fünften Klassen das bewährte und von den Geschichtslehrerinnen immer wieder gerne genutzte Steinzeitprojekt der Bücherei Teutschenthal. Die Schüler der 5. Klassen fühlen sich an unserer modernen und gut ausgerüsteten Schule sehr wohl und freuen sich über das angenehme Lernklima.



Fotos: Sekundarschule Teutschenthal

Ein schon traditionelles Projekt vor den Herbstferien ist der Berufemarkt an der Sekundarschule Höhnstedt. Vorbereitet vor allem von den Sozialpädagogen der drei Sekundarschulen Wallwitz, Höhnstedt und Teutschenthal soll es der Berufsorientierung der Schüler dienen. Betriebe aus der Region stellen sich vor und unsere Schüler der 9. Klassen nutzen die Möglichkeit, Fragen zur Ausbildung und zum Berufsleben stellen zu können. Die Schulen sehen ihre Aufgaben darin, Schüler sowie die regionalen Unternehmen mehr zu unterstützen. Verschiedene kleine Firmen wie Bäcker, Dachdecker, Steinmetze, Köche, aber auch die Rentenversicherung, Altenpfleger, Apotheker und Optiker stellten ihre Berufe sehr kreativ vor. Die Schüler waren mit großem Eifer dabei, ihre Fragen loszuwerden oder sich praktisch auszuprobieren. Oft kam es dann zu einem ersten Kontakt oder einer Vereinbarung für ein Praktikum.



So waren diese Bemühungen unserer Sozialpädagogen doch schon von Erfolg gekrönt. Hoffen wir, dass sich die Kontakte ausbauen, da vor allem mittelständische- und Familienbetriebe in der Region immer schwerer Auszubildende finden.

Im nächsten Jahr gibt es eine Neuauflage, mit einigen Erweiterungen und Verbesserungen. *EH*

### Kita „Kleine Riesen“ Teutschenthal-Bhf.

#### Viele tolle Erlebnisse im September 2017

Am 04. und 05.09.2017 beteiligte sich unsere Einrichtung am Projekt „Zoo“ der Firma „Kathi“ in Halle. Daran nahmen die Gruppen „Kobolde“, „Zipfelmützen“ und „Rieslinge“ teil. Die Gruppe „Kobolde“ malte ein großes Bild mit vielen Zootieren. Die Gruppe „Zipfelmützen“ backte einen Papageienkuchen mit Backzutaten der Firma „Kathi“. Und am nächsten Tag wurden aus buntem Fondant verschiedene Zootiere wie Bären, Elefanten, Schlangen, Fische u.v.m. geformt. Dabei unterstützten uns die Elternvertreter Frau Eberwein, Frau Richter und Frau Gesien tatkräftig. Vielen Dank nochmals dafür. Auch die Gruppe „Rieslinge“ gestaltete mit ihren Erzieherinnen Zootiere aus Salzteig. Sie formten mit viel Fingerfertigkeiten Bären, Elefanten, Schildkröten, Echsen, Käfer, Schlangen u.v.m. Am nächsten Tag wurden die getrockneten Werke mit Pinsel und bunten Farben bemalt. Auf eine schön gestaltete Unterlage mit Zoomotiv und in einem Terrarium wurden diese Tiere verteilt. Bei allen Aktionen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen und es machte allen viel Spaß. Alle gefertigten Werke wurden im Vorraum unserer Kita ausgestellt und für die Firma „Kathi“ fotografiert. In tollen selbstgefertigten Mappen wurden die Fotos aufgeklebt und zusammengestellt. Stolz übergaben wir diese Projektmappen Frau Reinicke, die bei der Firma „Kathi“ arbeitet. Wir hoffen, daß auch unsere Ergebnisse mit einem guten Preis belohnt werden.



Am 06.09.2017 fuhren die Gruppen „Zipfelmützen“ und „Rieslinge“ mit ihren Erzieherinnen und der Leiterin Frau Geringswald zum Verkehrsgarten nach Teutschenthal, da das Projekt „Verkehrstag“ in Teutschenthal lief. Dort wurden wir von Frau und Herrn Ernst und den Mitarbeitern herzlich begrüßt. Wir wurden in vier Aktionsgruppen eingeteilt. An den Stationen wie Fahrrad-Laufrad- und Elektroautoparcours, dem Hindernislauf, dem Verkehrsschilderwald, dem Polizeiauto und an der Bespaßung mit Clown „Lulo“ konnten sich alle Kinder

bei viel Spaß betätigen. Hier konnten unsere Kinder viel lernen und ihr Können zeigen.



Fotos: Kita Kleine Riesen

Für das leibliche Wohl sorgte unsere Essenfirma mit einer warmen Mahlzeit und Getränken. Jedes Kind erhielt für seine Teilnahme eine Urkunde und viele Überraschungen. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter des Verkehrsgartens Teutschenthal und dem Elternvertreter Herr Neumann für die Begleitung.

Am 13.09.2017 besuchte die Gruppe „Zipfelmützen“ und einige Kinder der Gruppe „Rieslinge“ den Seniorentreff im Ort. Dort erfreuten wir die Senioren mit einem bunten Programm zum Geburtstag des Monats. Die Kinder überreichten ihre selbstgebastelten Igelchen und Sonnenblumen aus dem Garten. Mit viel Beifall wurde uns dafür gedankt. Ein Dankeschön nochmals an Frau Eberwein für die Begleitung.

Am 27.09.2017 fand unser alljährliches Herbstfest statt. Mit einem Reigen von Herbstliedern und -gedichten begannen wir den Tag. Danach setzten sich alle an die liebevoll vorbereiteten Frühstückstische. Im Wanderschritt ging es für die Gruppen „Zipfelmützen“ und „Rieslinge“ über Feldwege, Felder und Wiesen in Richtung Köchstedt. Unterwegs wurden viele Naturmaterialien wie Kastanien, Eicheln, Zapfen und bunte Blätter von den Kindern gesammelt, welche zum Basteln und Gestalten genutzt werden. Am Ziel angekommen, gab es für alle Getränke und Gemüsesnacks. Ein großes Highlight waren die Schafe und Rinder auf der Weide, die von allen bewundert wurden. Mit einem voll gesammelten Bollerwagen traten wir wieder den Heimweg an und alle ließen die Ereignisse Revue passieren. Für die tatkräftige Unterstützung an der Wanderung möchten wir uns nochmals bei Frau Meier-Faust bedanken. Unsere Jüngsten verbrachten diesen Tag mit Basteln und Spielen auf dem Spielplatz oder beim Spaziergang durch die Gärten. Es war für alle ein schönes Erlebnis.

Das Kitateam



### Bücherei Teutschenthal

Veranstaltung der Bücherei im  
Oktober /November

**Mittwoch, 25.10.2017 - um 15.00 Uhr**  
**Literaturcafe - Dia-Show „Kuba“** mit Horst Fechner  
(hallescher Fotograf)

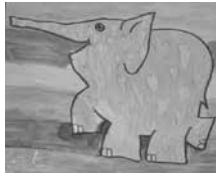


**Mittwoch, 22.11.2017 - um 19.30 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung „Blumenstillleben und Landschaftsmalerei“** von Maria Siegel

**ACHTUNG!**

**Zeichenzirkel in eurer Bücherei**

Wer malt und gestaltet gern! **Für interessierte Kinder ab 10 Jahren immer donnerstags ab 17.00 Uhr.**  
 Anfragen unter der Tel.Nr. 034601/22251 oder kommt einfach vorbei.



**Freitag, 27.10.2017, 19.30 Uhr**

**Kleines Bücherei - Konzert mit „Libertango im Quartett“** - Es spielen vier Musiker aus Salzburg  
 Sigrid Gerlach (Akkordeon, Gesang), Sabine Linecker (Kontrabass, Gesang) Michael Brandl (Gitarre), Geri Sauberer (Schlagzeug).

Sie präsentieren ihr neues Programm „Viento“, welches zu Ostern in Andalusien aufgenommen wurde und im Herbst 2017 auf CD erscheint. Zu hören sind vor allem Eigenkompositionen, inspiriert durch die Musik aus Andalusien, Kuba, Südamerika und Afrika. Mitreißende Musik, die ins Herz geht!  
[www.libertango-salzburg.com](http://www.libertango-salzburg.com)



**Motorsportclub Teutschenthal e.V.**  
**im ADAC**



**Veranstaltungen und Training**

14.10.2017	Training 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
15.10.2017	Training 10-13 Uhr
18.10.2017	Training 15-18 Uhr
21.10.2017	Training 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
22.10.2017	Training 10-13 Uhr
25.10.2017	Training 15-18 Uhr
28.10.2017	Training 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
29.10.2017	Training 10-13 Uhr
01.11.2017	Rechtssprechstunde für Bürger und Unternehmer 15-17 Uhr

**Änderungen bleiben vorbehalten.**  
**Neuigkeiten unter [www.msc-teutschenthal.de](http://www.msc-teutschenthal.de)**

**Freiwillige Feuerwehr Teutschenthal**

**Baum gesucht**

Für unser alljährliches Weihnachtsbaumaufstellen am 1. Adventswochenende suchen wir einen schönen, großen und vollen (Weihnachts-)Baum. Er sollte ca. 8-10m hoch sein und einen Stammdurchmesser von maximal



60cm haben. Wir kümmern uns um das Fällen, sowie den Transport des Baumes.

**Wenn Sie einen passenden Baum haben, melden Sie sich bitte bei uns. Am besten per Mail mit Foto vom Baum an : [florianteutschenthal@t-online.de](mailto:florianteutschenthal@t-online.de) oder telefonisch an Bernd Hößel: 0160-93895244.**

Das diesjährige Weihnachtsbaumaufstellen findet am 2.12.2017 in der Feuerwehr Teutschenthal statt.

*Der Florian Teutschenthal e.V. & Die Freiwillige Feuerwehr Teutschenthal*

**SV 1885 Teutschenthal e.V.**



**Sportfest in Markkleeberg**

Am 23. September absolvierten die jüngeren Athleten/innen ein Sportfest beim TSG Markkleeberg und glänzten dort mit zahlreichen guten und sehr guten Leistungen.

So siegte Leni Lakomi in der W6 im Dreikampf mit 579 Punkten. Ihr Bruder Harki holte sich den Sieg mit hervorragenden 747 Punkten in der M7. Hervorzuheben wäre bei ihm zwei neue Bestleistungen: 8,66s im 50-m-Lauf sowie eine Ballwurfweite von 25,50m. Zweiter der M7 wurde sein Vereinskamerad Florian Heinrich mit 646 Punkten, was für ihn eine neue Bestleistung bedeutete. Luciane von Rhein erkämpfte sich den 2. Platz in der W8 mit 968 Punkten. In seinem ersten Wettkampf wurde Jason Dünkel Elfter im Dreikampf der M8 mit 554 Punkten. Vanessa Hopp platzierte sich auf den 9. Platz der W9 mit 758 Punkten. Ihre Laufzeit von 8,86s war persönliche Bestleistung. Doch im Ballwurf und im Weitsprung fehlten ihr die Punkte zur besseren Leistung. In der M9 holte Paulo Röthling mit 902 Punkten den 2. Platz. Er glänzte dabei mit einer Ballwurfweite von 39m sowie einer 50-m-Zeit von 8,65s, was beides neue Bestleistungen darstellten. Fünfter dieser Altesklasse wurde Felix Seluga mit 746 Punkten. Auch er konnte sich im Weitsprung auf 3,10m und im 50-m-Lauf auf 8,94s verbessern.

Die älteren Sportler/innen ab AK12 starteten in ihren Einzeldisziplinen und waren auch dabei sehr erfolgreich. So siegte Vincent Korte gleich zweimal, im Weit- und Hochsprung. Im Kugelstoß, Hammerwurf und über die 80-m-Hürden wurde er Zweiter sogar in neuer Bestzeit von 12,03s.

Claudius Schödel behauptete seine führende Position im Weitsprung und siegte mit 5,80m. Michelle Bursee konnte sich im Weitsprung auf 5,28m verbessern und siegte damit. Einen weiteren Sieg erzielte sie im Hochsprung mit 1,50m. Im Hammerwurf wurde sie Zweite und im Kugelstoß Vierte. Den 3. Platz im Weitsprung



belegte Julia Deckert mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,14m. Gleich 4 Siege konnte Jonas Köppe für sich verbuchen: 75m, 60m Hürden, 800m und im Weitsprung. Da siegte er sogar mit neuer Bestweite von 4,45m. Ein zweiter Platz im Kugelstoßen und ein dritter Platz im Hochsprung komplettierten seine Erfolgsserie. Einen neuen Vereins- und **Kreisrekord** schaffte **Jette Sonderhoff im Hammerwerfen mit 35,80m**. Ein dritter Platz im Kugelstoßen rundete ihren Wettkampftag ab. Einen weitere Siege im Hammerwurf verbuchte Willi Deckert für sich. Und die Erfolgsserie des Wurf- und Laufteams riss nicht ab. Auch Laura Arndt gewann über 800m und im Weitsprung mit 4,53m und wurde mit zweiten Plätzen über 75m und Kugelstoß belohnt. Auch die Hammerwerfer/innen des WLT zeigten deutlich ihre Leistungsfähigkeit. Es siegten Jonas Schmidt, Giuliano Rösler, Carolin Neubert, Julia Deckert und A. Sonderhoff in ihren jeweiligen Altersklassen und Elias Voigt schaffte noch einen guten 2. Platz.

Mehrmalige intensiver Training zahlt sich immer aus. 20 Siege, elf 2. Plätze und drei 3. Plätze sowie zahlreiche Bestleistungen war eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz des Wurf- und Laufteams.

*D. Schröder*

### Freude am Laufen und noch mit Spaß dabei

Die Mitglieder der Abteilung Leichtathletik in Teutschenthal nutzten den Sommerausgang und den beginnenden Herbst, sich im Team bei einigen Läufen der Region zu präsentieren. Auftakt war der Sportschecklauf in Leipzig Anfang September. Hier war der Spaß im Vordergrund, so dass insgesamt 22 große und kleine Sportlerinnen und Sportler an diesem Lauf teilnahmen. Die Kinder bis 12 Jahre machten den Anfang über 1,5km und zeigten ihren Eltern, was sie nach der Sommerpause schon wieder drauf haben. Die Jugendlichen und einige Erwachsene stellten sich der Herausforderung über 5km, wobei hier die Kinder wiederum mit viel Eifer an den verschiedenen Streckenpunkten alle anfeuerten. Da macht das Laufen Spaß! Gleiches erlebten die Läufer unserer Abteilung über 10km. Das dann auch noch Maria Heinrich den Lauf der Frauen gewinnt und Philipp Heinz bei den Männern Gesamtzweiter wurde, war das i-Tüpfelchen. Man staunte in Leipzig nicht schlecht, als die Teutschenthaler dann ordentlich Applaus spendeten bei der Siegerehrung. Alle waren zufrieden mit ihren Leistungen, erhielten dafür neben dem T-shirt auch eine schicke Medaille und ordentlich Verpflegung vom Veranstalter. Zu guter Letzt halfen sie Maria, das 10l große Glas alkoholfreies Bier auszutrinken.



Eine Woche später nutzen dann die Eltern die Zeit, um sich für die nächsten Läufe fit zu machen. Die Kinder beteiligten sich indessen an einem Bahnsportfest der Turbine Halle. Hier konnten wir mit zwei Mehrkämpfern überzeugen. Thorvid Steinhof und Janis Mertins holten sich Gold in der Altersklasse 8 und 9. In der M10 belegten Eik Steinhof den undankbaren Platz 4 und Jannis Maennicke Platz 6 im Vierkampf. Kimi Richter, eine Woche zuvor noch über 5km in Leipzig unterwegs, zeigte über seine Lieblingsdistanz (100m) eine erstaunliche Leistung – 12,71s waren eine neue Bestleistung für ihn. Am Ende kamen die Eltern von ihren Läufern über die halleche Peißnitz zurück und alle konnten mit diesem Tag zufrieden sein.



Am 3. Oktober ist traditionell der Geiseltalseelauf für unsere Abteilung „Pflicht“. Es ist ein sehr gut organisierter und landschaftlich schöner Lauf, so dass alle Läufer der verschiedenen Distanzen auf ihre Kosten kommen. Bei den Kindern überzeugten vor allem Niels Jagdman, Eik Steinhof und Janis Merints über 1,5km sowie Lukas Lieberam und Kimi Richter über 3km. Alle erkämpften sich eine wunderschön gestaltete Medaille vom Geiseltal. Unser einziger Walker im Verein, Frank Breter, gewann zwar seine 6,5km, hatte aber leider keine Siegerehrung. Trotzdem absolute Hochachtung vor seiner Leistung! Am „Ende“ machten sich dann die 7km, 11km und 21km-Läufer auf ihre Strecke. Teil eines Weges geht es immer am Geiseltalsee entlang, was z.T. eine Entschädigung für die Anstrengung ist. Im Halbmarathon (21km) wurden auch die Landesmeister gesucht. So wurden aus unserer Abteilung Maria Heinrich (Fr), Sylvia Christoph (W35) und Siegfried Ballenthin (M60) Landesmeister über diese Distanz. Den Vizetitel holten sich Jana Timm (W45) und Philipp Heinz (Mä). In der Mannschaftswertung holten wir bei den Frauen und Männern jeweils die Goldmedaille. Somit hat sich die Vorbereitung auf dieses Lauferlebnis richtig gelohnt.



Fotos: SV 1885 Teutschenthal

Nächste gemeinsame Laufevents sind in Dresden Ende Oktober und natürlich zum Weihnachtspaarlauf in Teutschenthal am zweiten Weihnachtsfeiertag geplant. Alle Interessierten können gerne beim Training vorbeischaun. Trainingszeiten findet man u.a. auf unserer Homepage: [www.sv-teutschenthal.de](http://www.sv-teutschenthal.de)

EH

### Abteilung Wurf- und Laufteam

#### GutsMuths-Gedächtnissportfest

Am Sonntag, den 17.09.2017, führte die TSG Quedlinburg das traditionelle GutsMuths-Gedächtnissportfest durch.

Die Staffelläufe bildeten den Auftakt bei dieser Veranstaltung. Die 4x100m-Staffel der männlichen und weiblichen Jugend vom Wurf- und Laufteam holten die ersten beiden Siege. Im Dreikampf der Jüngsten konnten Florian Heinrich in der AK M7 und **Luciane von Rhein** in der AK W8 den ersten Platz für sich verbuchen. Für Luciane bedeuteten die 984 Pkt. eine erneute Verbesserung des **Vereinsrekords**. Neuen Vereinsrekord erzielte sie auch mit dem 50m-Lauf in 8,33s. Florian konnte auch noch den 400m-Lauf ganz klar für sich entscheiden und Luciane erkämpfte sich über die 800m den 2. Platz. Für Paulo Röthling bedeutete seine erreichte Punktzahl im Dreikampf der AK M9 Platz Vier. Im Schlagballwurf erzielte er aber eine neue Bestweite von 38,67m. Viermal Platz 1 erreichte **Jonas Köppe**. Im 75m-Lauf lief er außerdem in 10,38s neuen **Vereinsrekord**. Martin Engelke wurde Zweiter im Weitsprung der AK M14. Cedric Jesse gelang ein Sprung über die 5m-Marke. Mit 5,02m siegte er im Weitsprung der AK M15 und ließ seinen Vereinskameraden Vincent Korte hinter sich. Vincent hatte zu viele Fehlversuche, um noch zu konkern. Cedric siegte auch über die 100m. Im 800m-Lauf wurde er Dritter. Vincent belegte im Hochsprung und im 80m-Hürdenlauf Platz 1 und Platz 2 im Kugelstoßen. Claudius Schödel kam im 100m-Lauf in sehr guten 12,32s als Sieger ins Ziel und errang im Weitsprung der MJ U18 den zweiten Platz. Michelle Bursee siegte im Weitsprung und Kugelstoßen der WJ U18 und wurde Zweite über 100m. Anne Dudacy kam im Kugelstoßen auf Platz 2 und Alexa Klein belegte im Speerwerfen Platz 1.

L. Winterstein

#### Hämmer fliegen so weit wie nie

Traditionell fand am Nationalfeiertag, dem 3. Oktober, unser Hammer-Parkampf im Teutschenthaler Stadion statt. Nach nächtlichen starken Regenfällen verzogen sich die Wolken und die Sonne strahlte, um den Athleten/innen beste Möglichkeiten zu bieten.

In familiärer Atmosphäre wurden nach der Eröffnung durch den Leiter der Abteilung Wurf- und Laufteam D. Voigt die Paarungen bekannt gegeben. Im Gegensatz zu anderen Hammerwurf-Wettkämpfen werden hier die Bestweiten der zwei Werfer/innen addiert. So hat

(fast) jedes Paar Hoffnungen auf die begehrten Pokale. Im Laufe des Wettkampfes änderte sich die Führung oft und erst nach dem letzten der 6 Würfe stand das Siegerpaar fest.



Foto: D. Schröder

Mit einer Weite, die noch niemals zuvor in diesem Hammerparkampf erzielt wurde, siegten Giuliano Rösler und Sandro Kaiser mit 92,80m. Auf dem 2. Platz kamen Vincent Korte und Carolin Neubert mit 90,75m und Dritte wurden Jonas Schmidt und Annett Sonderhoff mit 87,61m. Herausragende Leistungen vollbrachten dabei Sandro Kaiser, der sich im Wettkampf enorm steigerte und jetzt eine neue Bestweite von 37,30m zu Buche stehen hat und Jette Sonderhoff, die ihren erst vor kurzem aufgestellten Landesrekord von 35,80m auf 37,30m steigerte.

Wir danken der Familie Korte, die uns mit Kaffee, Getränken und Kuchen verwöhnte und dem fleißigen Grillmeister Uwe Schröder sowie allen Eltern und Großeltern der Athleten/innen für ihr Interesse.

D. Schröder

### Teutsches Theater Teutschenthal

Maerkerstr. 30, Teutschenthal  
Tel.: 034601-21133

#### Veranstaltungen im November

##### **Samstag, den 11.11.2017 - 20.00 Uhr**

„Wirtschaftswunderland“ - Revue im Stil der 50er Jahre

Regie und Idee: Nuri Feldmann

Choreografie: Kurt Rödiger

Darsteller: Fritz Schröder, Ingrid Adler, Ralf Schmidt, Christine Dietzel u.a.

##### **Samstag, den 18.11.2017 - 20.00 Uhr**

„Der eingebildete Kranke“ - Komödie von Moliere

Regie: Armin Mechsner

Darsteller: Paul Lorenz, Christine Dietzel, Tina Schröder, Matthias Scholz u.a.

**Freitag, den 24.11.2017 - 20.00 Uhr**

**Gastspiel „Die Feuerzangenbowle“** mit Hagen Möckel  
ein feurig süffiger Abend im TTT



Die High-Light-Show erneut in  
Teutschenthal  
Die Präsentation des Könnens...

**„Zauber der Travestie“**

Eine neue Show mit Künstlern aus  
namenhaften Cabarets Deutschlands.  
Mit den Entertainern Marcel Bijou und  
Lesie Anderson, dazu gesellen sich  
Joy Peters und Chris aus Berlin sowie  
die Publikumslieblinge

Denisse Zambrana das spanische Multitalent und  
FrL. Luise die ewig suchende Jungfrau aus Hannover  
werden sie mit Komik begeistern.



*Nichtkopiert und doch erreicht...  
einfach zurücklehnen und genießen....  
schrill, frech die etwas andere Revue.  
(Empfohlen ab 16 Jahre!)*

Veranstaltungsort: Kultur- und Gemeindezentrum  
Teutschenthal

Veranstaltungstag: **Freitag, 27.10.2017**

Einlass: 19.00 Uhr

Showbeginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf bei:

- Blumen Bamme Teutschenthal
- Gemeindebücherei Teutschenthal
- INFO: Kultur- und Gemeindezentrum  
Teutschenthal (0171/67 25 31 9)
- Kartenhotline (05132/88 70 10)

Kartenpreis: VVK: 23,50 EUR  
AK: 26,50 €

**Kartenvorbestellungen unter 0171-6725319**

**Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal**

Gemeindesaal; Karl-John-Str. 52 , Teutschenthal

*Oktober: Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über  
einen Sünder, der Buße tut. Lukas 15, 10*

**22.10.2017 Erntedankfest**

10.00 Uhr Gottesdienst Dornstedt

**22.10.2017**

14.00 Uhr Gottesdienst Oberth. Kirche  
14.00 Uhr Gottesdienst zur Taufe Steuden

**31.10.2017 Reformationstag**

10.00 Uhr Regionalgtttd. in Langenbogen

**Christenlehre**

15.00 Uhr	Montags	Bennstedt
16.00 Uhr	Mittwochs	Teutschenthal
16.30 Uhr	Donnerstags	Steuden

**Chor**

nach Absprache Teutschenthal und Steuden  
Mittwochs 18.30 Uhr Langenbogen

**Frauenkreis**

25.10.2017 14.00 Uhr Steuden

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal  
Tel.: 034601 - 270102  
E-Mail: LKG-Teutschenthal@gvsa.de

**Wir laden herzlich ein:**

22.10.2017	10.00 Uhr	Evangelisationsgtttd.
25.10.2017	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
29.10.2017	10.00 Uhr	Evangelisationsgtttd.
01.11.2017	19.00 Uhr	Gebetsstunde

jeden Montag	18.45 Uhr	Singegruppe
jd. Dienstag	14.00 Uhr	Bastelnachmittag
jd. Dienstag	19.00 Uhr	Bläserprobe
jd. Freitag	19.00 Uhr	Jugendabend

**Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.**



**ORTSCHAFT ZSCHERBEN**

**Kita „Gestiefelter Kater“ - 30. Geburtstag**

Am Samstag, den 23.09.2017 war es endlich soweit, die  
Kita „Gestiefelter Kater“ in Zscherben feierte ihren 30.  
Geburtstag.





Bei schönstem Herbstwetter erschienen viele Gäste, um mit allen Kindern und Erziehern dieses Jubiläum zu feiern. Zu den Gästen gehörten u.a. der ehemalige Ortsbürgermeister von Zscherben Herr Dressel, welcher ein paar Anekdoten über den Bau der Kita berichten konnte. Außerdem waren ehemalige Bauarbeiter zum Gratulieren erschienen, die staunten, dass ihr „alter“ Bau, den sie vor 30 Jahren nach Feierabend erbaut hatten, noch so schön aussieht.

Herr Wunschinski und Vertreter der Gemeinde Teutschenthal gratulierten ebenfalls recht herzlich und überbrachten eine kleine Spende. Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch die Leiterin Frau Schubert-Schlegel konnten unsere Kinder endlich ein kleines Programm zeigen, wofür es viel Beifall von allen Anwesenden gab. Dann gab es kein Halten mehr, denn nun hieß es auf zum Feiern. Unser DJ Mani sorgte für die entsprechende Unterhaltungsmusik, während unsere Knirpse vor der Qual der Wahl standen, was sie zuerst machen sollten. Aber schnell verteilte sich alles, so dass alle viel Spaß hatten, egal ob beim Ponyreiten, auf den Hüpfburgen von Wikiwiki, beim Glücksrad drehen oder bei unserer Friseurin Daniela, welche allen Kindern tolle Frisuren und den entsprechenden Glanz ins Haar zauberte. Clown Lulo bereitete allen Kindern und Gästen viel Spaß mit Zauberei und Clownerie und verstand es sehr gut, alle Großen und Kleinen in sein Spiel einzubeziehen und zu verzaubern. Irgendwann knurrte allen der Magen, so dass alle froh und dankbar waren, dass die Kameraden der Feuerwehr Zscherben nicht nur ihre tollen Fahrzeuge zum Besichtigen mitgebracht hatten, sondern auch für unser leibliches Wohl sorgten, indem sie für alle Gäste gegrillt haben und mit den Kindern lecker Knüppelkuchen über dem Feuer zubereiteten. Als besondere Leckerei hat unsere Petri für alle Zuckerwatte gezaubert. So verging ein wunderschöner Tag wie im Flug.



Fotos: Kita Zscherben

Die Kinder und Erzieher möchten sich ganz besonders für die Unterstützung bei den Männern und Frauen der Feuerwehr Zscherben bedanken, sowie bei der Hausschlachterei Ludwig für die leckeren Steaks, bei der Volksküche Eisleben für die Grillwürstchen, bei Herrn Bromann von der Saale Sparkasse für das Glücksrad und die Preise, unserer Daniela für ihre tollen Frisuren, Familie Ulrich für die Zuckerwattemaschine, den Familien Döbel und Bastian für die Organisation der Getränke und Speisen, bei DJ Mani für die tolle Unterhaltung und allen unseren Eltern, die ihre Unterstützung angeboten haben. Ohne diese fleißigen Helfer, wäre es nur halb so schön gewesen.

*Danke sagen alle Kinder und Erzieher vom „Gestiefelten Kater“*

### Evangelische Kirche Zscherben

#### Sankt Martin, in der Kirche Zscherben



ALLE KINDER SIND HERZLICH EINGELADEN,

**AM FREITAG, 10. NOVEMBER 2017**

**UM 17.00 UHR**

MIT UNS DEN MARTINSTAG ZU FEIERN

MIT LAMPIONUMZUG, MARTINSHÖRNCHEN,

MARTINSFEUER UND PUNSCH